



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzende

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
1.stellv.Vors. Dr. Gerhard Pischel
2.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Telefon: 1598688 - 33
Telefax: 1598688 - 15
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, 20.07.2022

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt
am Dienstag, den 19.07.2022, um 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses**

Beginn: 19.34 Uhr
Ende: 22:43 Uhr
Vorsitzende: Frau Dr. Jarchow-Pongratz
Protokoll: Frau Gotsis

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Der Eilantrag D 1.2.5 Sandkasten – Umrandung am Spielplatz Maßmannstraße reparieren wurde vom Antragssteller zurückgezogen.

Abstimmung, ob der Eilantrag D 1.2.6 Mädchen an den Ball in die TO aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: Der Eilantrag wird einstimmig unter D 1.2.6 in die TO aufgenommen.

Zusätzlich aufgenommen werden die Tagesordnungspunkte der Tischvorlage ohne D 1.2.5.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt

3. Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzungen

Abstimmungsergebnis: Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

4. Fragen an die Polizei

Es ist niemand von der Polizeiinspektion 12 anwesend.

Fragen werden von der Vorsitzenden an die Polizei weitergeleitet.

5. Bürger*innenanliegen

5.1 Der/die Bürger*in hat das Wort

Eine Bürgerin ist zur B 1.1.4 anwesend. Daher wurde der TOP B 1.1.4 (mit B 1.1.2) und der thematisch zugehörige TOP B 1.2.4 vorgezogen.

Ebenso ist ein Bürger zu den TOPs B 2.2 und B 2.3 anwesend. Diese TOPs werden ebenfalls vorgezogen.

5.2 Vorstellungen und Berichte

5.2.1 Vertreter*innen des Baureferates (Tiefbau und Gartenbau) und des Planungsreferats stellen die Planungen zum Altstadtring Nordwest, Straßenumbau mit Neugestaltung der Freiflächen Oskar-von-Miller Ring und Von-der-Tann-Straße vor.

Der Siegerentwurf sieht auf der beplanten Fläche große bis 2 Meter hohe Stauden und Gräserpflanzen vor. Es werden zusätzlich drei Freiflächen vor der Landesbank, der Kirche St. Markus und vor dem Oskar-von-Miller-Forum geschaffen.

Es wird 58% mehr Grünflächen als heute geben.

Auf dem Hauptplatz vor dem Oskar-von-Miller-Forum fallen die Parkplätze weg und es wird ein Brunnen errichtet. Es wird viele Sitzgelegenheiten geben. Auch ein Kunst am Bau Projekt wird am Tunnelmund an der Oberfläche verwirklicht werden.

Die Vertreterin des Baureferats, Abteilung Gartenbau berichtet:

Es wird ein Maximum an Grün umgesetzt werden.

72 Bestandsbäume bleiben erhalten, 47 Baumneupflanzungen mit stadtklimaverträglichen Arten kommen hinzu.

Ziel ist die bestmögliche Abschirmung des fußgängerläufigen Bereichs vom Straßenverkehr. Berücksichtigt wird der Ganzjahresaspekt mit einem Blühen vom Frühling bis Herbst, damit sich ein attraktives Bild bietet.

Die Begrünung erreicht in den Randbereichen eine Höhe von 1,50m bis maximal 2,00m.

Bei den Tunneleingängen wird die Höhe der Baumkronen bis ca. 4m betragen.

Bei dem beplanten Gebiet handelt es sich um einen sehr exponierten Standort an dem es sehr heiß werden kann. Ein bestmögliches Zuleiten des Regenwassers zu den Baumstandorten und Grünflächen ist vorgesehen.

Es gibt ein Farbkonzept der Blühpflanzen.

Über dem Tunnelmund ist eine Sondersituation gegeben, da das Tunneldach nur geringe Lasten tragen kann. Es wird dort eine Dachbegrünung durchgeführt werden.

Es soll ein geschlossenes Grünband zur Tunnelrampe hin erzeugt werden.

Vertreter des Baureferats zum Kunstwerk:

Für das Projekt Kunst am Bau wurde mit einem Budget von 300.000 Euro ein Wettbewerb durchgeführt. Dieser wurde von einer Professorin an der Kunstakademie in München mit der Skulptur PS Horsepower gewonnen.

Bei dem Kunstwerk handelt es sich um die Nachbildung eines Spielzeugpferdes, dass mit einem Scharnier verbunden ist. Der Pferdekörper wird aus Stahl gelasert und wie ein Spielzeugpferd lackiert. (4m hoch 9 m lang)

Die Skulptur nimmt Bezug zu den vielen Reiterdenkmäler in München und spielt auch auf München als Stadt mit starker Automobilindustrie, der Historie der autogerechten Stadt und die Verkehrswende an.

Wie geht es weiter?

- Projektgenehmigung im Stadtrat
- Baubeginn Mitte 2023
- Fertigstellung ist Ende 2025, mit Restarbeiten 2026

Es folgen Fragen der BA-Mitglieder und der anwesenden Bürger*innen:

Herr Fleischer schlägt entsprechend der vorangegangenen Diskussion im Unterausschuss vor, dass der geplante Brunnen seitlich einen Trinkwasseranschluss erhalten sollte.

Eine Vertreterin des Münchner Forums bringt vor, dass eigentlich eine Entschleunigung des Verkehrs an dieser Stelle gewünscht wurde. Durch den Verzicht von Fahrspuren sollte der neugestaltete Bereich zum Flanieren einladen. Diese Chance ist insgesamt verpasst worden. Der Verkehr wird hier weiterhin dominieren.

Es sollte an dieser Stelle ein signifikanter Punkt als Entree zum Kunstareal geschaffen werden. Man hätte bevorzugt, dass das Kunstwerk mehr auf das Kunstareal verweist.

Es wird danach gefragt, ob es ein Lichtkonzept gibt.

Der Vertreter des Planungsreferats führt aus, dass der Verkehr so stark reduziert wurde wie möglich, um trotzdem eine Entlastung der Briener Straße gewährleisten zu können. Hierbei mussten auch die Abbiegebeziehungen entsprechend berücksichtigt werden.

Ziel ist eine geschlossene Vegetationsdecke. Die Stauden und Gräser werden vorproduziert, jedoch ist zu bedenken, dass Pflanzen Zeit brauchen, um sich zu entwickeln.

Der Seniorenbeirat erkundigt sich, ob die Barrierefreiheit gewährleistet ist. Diese wurde bei den Planungen mit dem Behindertenbeirat der Stadt München abgestimmt. Unter anderem sind Blindenleitsysteme vorgesehen. Der Seniorenbeirat möchte wissen, ob die Wände begrünt werden und ob eine Schalldämpfung zu Gunsten der Anwohner*innen geplant ist. Zurzeit werden zwischen 70 und 90 Dezibel gemessen. Außerdem wird gefragt, ob bei den verwendeten Pflanzen auch Allergiepoteziale berücksichtigt werden.

Es ist keine Lärmschutzwand eingeplant, aber es werden schalldämpfende Paneele an der Tunnelwand angebracht. Allergiepoteziale werden beachtet. So werden in München keine Birken mehr gepflanzt oder andere hochallergene Pflanzen.

Herr Lang fragt, ob die Tunnelinnenwände von Graffitikünstler*innen gestaltet werden können. Da die Tunnelwände schallabsorbierend verkleidet werden, stellt dies leider keinen geeigneten Untergrund für Graffiti da. Zudem wird im Verkehrsraum Graffiti aus Verkehrssicherheitsgründen abgelehnt.

Frau Dr. Jarchow-Pongratz schlägt vor, dass es neben einem Trinkbrunnen auch einen Sprühnebel geben könnte. Sie hätte auch gerne eine Beschilderung der Entwicklung der Pflanzen (1. Jahr 2. Jahr 3. Jahr) als Information für die Bürger*innen. Sie fragt nach, ob die Höhengleichheit der Radwege gewährleistet ist. Am Übergang der Amalienstraße schlägt sie vor den Radweg nicht optisch zu unterbrechen, sondern fortzuführen. Weiterer Dialog mit Anrainern wird gewünscht.

Entscheidung: siehe C 2.1.1

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

- 6.1 Antrag Lieferzeiten Rudi-Hierl-Platz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03797
- 6.2 Grundstücke in Erbpacht
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03984
- 6.3 Ehemaliges Studentenwohnheim Paulinum für Geflüchtete schnellstmöglich zugänglich machen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04009
- 6.4 Leerstand Mehrfamilienhaus Gabelsbergerstr. 39
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03980

Von den Unterrichtungen unter A 6 wurde Kenntnis genommen

7. Berichte

- 7.1 Rechtsextremismusbeauftragte
 - 7.2 Mieterbeirätin
 - 7.3 Kinder- und Jugendbeauftragte
 - 7.4 Beauftragter für Menschen mit Behinderung
 - 7.5 REGSAM Beauftragter
- Am Montag findet die Fachbasis Maxvorstadt statt. Das Protokoll wird an die Mitglieder verschickt.

B Klima, Umwelt und Planung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Grünflächen z.B. im Alten Nordfriedhof

Bürger*innenanliegen vom 01.07.2022

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung an das Gartenbaureferat und Antwort an die Bürgerin mit folgendem Inhalt: Unserem Wissensstand nach werden öffentliche Grün- und Parkflächen, wo möglich, lediglich 2 x pro Jahr gemäht; auch auf den Alten nördlichen Friedhof scheint dies zuzutreffen. Dies noch seltener zu tun, erscheint uns u.a. aus Pietätsgründen unangebracht, da es sich um einen Friedhof handelt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.2 GrünPatentKonzept Stadt München

Bürger*innenanliegen vom 10.06.2022

Gemeinsame Behandlung mit 1.1.4 (s.u.) und 1.2.4.

1.1.3 Anfrage mehr Grün im Arnulfpark

Bürger*innenanliegen vom 12.06.2022

Der UA empfiehlt einstimmig die Weiterleitung an das Gartenbaureferat mit Befürwortung durch den BA.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Antrag: Änderung des GrünPatentKonzept Stadt München

Bürger*innenanliegen vom 06.07.2022

Die zu diesem TOP anwesende Bürgerin führt aus, dass in anderen Städten Gießpaten für Bäume gesucht werden, aber die dafür benötigten Wasseranschlüsse dort von der Stadt gestellt werden.

Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig die Unterstützung des Anliegens.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.5 Einstellung der Kunststoffsammlung durch Remondis

Bürger*innenanliegen vom 28.06.2022

Der UA empfiehlt einstimmig, dieses Anliegen an das Kommunalreferat weiterzuleiten und zusätzlich die folgenden Fragen an das Referat (bzw. für deren Weiterleitung an Remondis und Wittmann) zu verbinden:

1. Wie hoch ist die tatsächliche Recyclingquote der auf den Wertstoffinseln im Gebiet der LHM von diesen Unternehmen gesammelten Kunststoffabfälle?
2. Wie hoch ist der Anteil der auf den Wertstoffinseln im Gebiet der LHM von diesen Unternehmen gesammelten Kunststoffabfälle, der verbrannt wird?
3. Wie hoch ist der Anteil der auf den Wertstoffinseln im Gebiet der LHM von diesen Unternehmen gesammelten Kunststoffabfälle, der exportiert wird?

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag CSU vom 04.07.2022

Pilotprojekt nummerierte Parkbänke auch im Alten nördlichen Friedhof umsetzen

Herr Mittag sagt zu, bis zur Sitzung des Vollgremiums Informationen zu den folgenden Punkten einzuholen:

- aus welchem Grund der Alte nördliche Friedhof bisher nicht in das Pilotprojekt aufgenommen wurde, insbesondere,
- ob seitens der Rettungsdienste Mindestanforderungen bestehen, die der Alte nördliche Friedhof möglicherweise nicht erfüllt,
- Rettungsdienste die Aufnahme des Alten nördlichen Friedhofs für sinnvoll erachten.

Fallen die Antworten auf diese Fragen klar zugunsten einer Aufnahme des Alten nördlichen Friedhofs in das Pilotprojekt aus, dann würde der UA dies ebenfalls empfehlen.

Herr Mittag: Mindestanforderung ist, dass von innen nicht erkennbar ist auf welcher Hausnummernhöhe man sich befindet. Dies ist beim ANF gegeben. Ebenso hat er jemanden vom Rettungsdienst bzgl. der Empfehlung gefragt und diese Person sieht es als hilfreich an.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich beschlossen

1.2.2 Antrag CSU vom 04.07.2022

Prüfung der Installation von Solarmodulen auf den Dächern der Schwindschule und der Schule an der Dachauer Straße

Hinsichtlich der Schwindschule wurde bereits 2018 ein entsprechender Antrag der Grünen gestellt. Darüber hinaus zu beachten ist auch der Antrag vom 17.01.2020 im Stadtrat von Paul Bickelbacher. Die Ausstattung mit PV-Modulen erfolgt (derzeit) durch die Stadt nur bei Generalsanierung / grundlegender Veränderung. Herr Mittag sagt für die Antragsteller zu, dass der Antrag bis zur Sitzung des Vollgremiums dahingehend geändert wird, dass alle Schul- und öffentlichen Gebäude in der Maxvorstadt, für die dies laut der Solarpotentialkarte des Geoportals sinnvoll erscheint, einbezogen werden und dass der BA-Antrag von 2018 und der SR-Antrag von 2020 darin zitiert werden. Ebenso wird vorgeschlagen, dies zu einem gemeinsamen Antrag zu machen.

Unter den genannten Voraussetzungen empfiehlt der UA einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird in die Septembersitzung vertagt

1.2.3 Antrag SPD vom 05.07.2022

Leerstand in der Amalienstr. 55

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.4 Antrag Grüne vom 05.07.2022

Baumpaten für die Maxvorstadt

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: 23.,24.,25. und 26. KW

Angeforderte Bauunterlagen:

1.7-9765-2022-22 Kaulbachstr. 47

1.7-9792-2022-22 Georgenstr. 113

1.1-9755-2022-22 Ottostr. 9

1.23-10505-2022-22 Görresstr. 35

1.2-8901-2022-22 Heßstr. 24

1.7-9792-2022-22 Georgenstr. 113

1.23-11180-2022-22 Schellingstr. 32

1.23-9977-2022-22 Fürstenstr. 6

2.1.2 WEB-Listen der LBK: 23.-24. KW und 25.-26. KW

2.1.3 Entfällt

2.1.4 Schellingstr. 18, Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 WE) mit Mobilitätskonzept

Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Es wird angemerkt, dass hier neben einem Mobilitätskonzept auch eine Hitzebegutachtung durchgeführt werden sollte. Erst nach diesem ist eine Zustimmung möglich.

Abstimmungsergebnis: Der Ablehnung bis zur Vorlage eines Hitzegutachtens wird mehrheitlich zugestimmt

2.1.5 Steinheilstr.7, Umbau eines Hotels zu studentischem Wohnen

Grundsätzlich wird begrüßt, dass diese langfristig von Leerstand geplagte Liegenschaft nun endlich genutzt werden und insbesondere, dass diese nun für studentisches Wohnen verfügbar gemacht werden soll. Allerdings ergeben sich bei Begutachtung der Pläne Zweifel, wie ernstzunehmend dieses Vorhaben ist. So sind z.B. offenbar keine Gemeinschaftsräume geplant, es handelt sich um vergleichsweise großzügige Einzelapartments, die Anzahl der Stellplätze ist für ein Studentenheim zu hoch etc. Daraus ergeben sich Zweifel hinsichtlich der zukünftigen Nutzung und es wird die Vorlage eines Betreiberkonzepts gefordert.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

2.1.6 Dachauer Str. 74, VORBESCHIED, Abbruch von Garagen und Neubau eines Büros und Wohngebäudes

Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.7 Nymphenburger Str. 67, Neubau eines Wohnhauses mit Tiefgarage, Abbruch eines Garagegebäudes |01.08.2022

Der BA3 hat dieses Vorhaben bereits mit Beschluss vom 12.03.2019 sowie 18.05.2021 abgelehnt. Wir halten an dieser Ablehnung fest und verweisen dazu auf die jeweils ausführliche Begründung der Beschlüsse von 2019 bzw. 2021.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.8 Kaulbachstr. 47, Abbruch eines Bestandsgebäudes und Neubau von Mietwohnungen – VORBESCHIED, mit der Bitte um Stellungnahme zu den beantragten Baumfällungen |06.08.2022

Die Pläne für das Bauvorhaben sind noch nicht eingetroffen, daher kann lediglich zu den Baumfällungen unter 3.2.1 Stellung genommen werden

Die geplanten Baumfällungen werden abgelehnt. Es handelt sich um einen laut Gutachten erhaltenswerten Walnussbaum. Sollte die Genehmigung zur Fällung gegeben werden, werden für alle Bäume entsprechende Nachpflanzungen der Wuchsklasse I gefordert.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.9 Amalienstr. 93, Neubau eines Wohngebäudes (22 WE) mit Ladeneinheit und Tiefgarage – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG |07.08.2022

Die langen Zeiträume, über die Baugenehmigungen ungenutzt bleiben und der damit einhergehende Leerstand stellen eine Zweckentfremdung dar und tragen wesentlich dazu bei, die Wohnsituation in der Maxvorstadt weiter zu verschlimmern. Wenn gebaut oder saniert werden soll, dann hat dies zügig zu erfolgen. Daher empfehlen wir bereits seit einiger Zeit (sowohl als UA KUP als auch als BA) konsequent die Ablehnung derartiger Verlängerungen. Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.1.10 Augustenstr. 87, Neubau eines Wohngebäudes (22 WE) mit Ladeneinheit und Tiefgarage – GENEHMIGUNGSVERLÄNGERUNG |07.08.2022

Die langen Zeiträume, über die Baugenehmigungen ungenutzt bleiben und der damit einhergehende Leerstand stellen eine Zweckentfremdung dar und tragen wesentlich dazu bei, die Wohnsituation in der Maxvorstadt weiter zu verschlimmern. Wenn gebaut oder saniert werden soll, dann hat dies zügig zu erfolgen. Daher empfehlen wir bereits seit einiger Zeit (sowohl als UA KUP als auch als BA) konsequent die Ablehnung derartiger Verlängerungen.

Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 2.2 Budget

Antragsteller*in: Urbanes Wohnen, Natur Kultur-Werkstatt

Maßnahme: Verbesserung des Platzes Ecke Schelling - Luisenstraße vom 22.07. - 30.12.2022

beantragter Zuschuss: 1.350,00 Euro

Der UA empfiehlt mehrheitlich die Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Budgetantrag wird einstimmig zugestimmt

- 2.3 Budget

Antragsteller*in: Urbanes Wohnen, Natur Kultur-Werkstatt

Maßnahme: Aufwertung des Ferdinand-Miller-Platzes vom 22.07. - 30.12.2022

beantragter Zuschuss: 3.200,00 Euro

Der UA empfiehlt mehrheitlich die Zustimmung

Abstimmungsergebnis: Diesem Budgetantrag wird mehrheitlich zugestimmt

3. **Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung**

- 3.1 **Vollzug der Baumschutzverordnung**

- 3.1.1 Schellingstr. 18, beantragte Baumfällungen (siehe B 2.1.4)

Da hier keine Pläne mitgesendet wurden wird versucht werden, den TOP zu vertagen.

- 3.1.2 Stellungnahmeersuchen für: 9.41 Gen.verfahren BaumSchVO- Maillingerstr. 15
Es wird Zustimmung vorgeschlagen. Der Baum ist krank. Es wird eine Ersatzpflanzung gefordert.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2 Baumfällungen

- 3.2.1 Fällungsantrag vom 17.06.2022 auf dem Grundstück Kaulbachstr. 36| 26.07.2022
Der Fällung wird zugestimmt. Es wird eine Ersatzpflanzung gefordert.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

- 3.2.2 Fällungsantrag vom 15.06.2022 auf dem Grundstück Neureuther Str. 20| 10.08.2022
Es wird Zustimmung zur Fällung vorgeschlagen. Die Nachpflanzung muss auf dem Grundstück stattfinden, da der Baum ein Grenzbaum war.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

- 5.1 Gentrifizierung Schönfeldviertel; Abriss Schönfeldstr. 14; Antwort des OB Reiter vom 08. Juni 2022 auf meine Anfrage vom 06. Mai 2022 z.K. Brief des OB als Antwort auf Bürgerschriften
5.2 Bescheid Vollzug der BaumschutzVO Adalbertstr. 55
5.3 Eilentscheid Steinheilstr. 14, Aufstockung und Dachgeschossausbau, TEKUR | Anhörungsfrist: 08.07.2022| Unterrichtung

Von den Unterrichtungen unter B 5 wurde Kenntnis genommen

C Mobilität und öffentlicher Raum

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

- 1.1.1 2 Anträge w/Hundekot und Neugestaltung Platz Barerstr/Ecke Nordendstr.

Bürger*innenanliegen vom 20.06.2022

Frau Eck schreibt der Bürgerin erneut (erstes Schreiben 2021), dass der BA keine Flyer druckt und auch keine Schilder beantragen wird, auf denen auf Bußgelder hingewiesen wird. Zudem ist der Prozess für die Gestaltung des Platz Barerstr/Ecke Nordendstraße bereits angelaufen. Auch hier kann dem Anliegen der Bürgerin nicht entsprochen werden.

Frau Eck antwortet der Bürgerin dahingehend.

Der UA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.1.2 Mülleimer Georgenstr Ecke Schwarzmannstr

Bürger*innenanliegen vom 03.07.2022

Die Bitte des Bürgers, an den vorgeschlagenen Plätzen einen weiteren Mülleimer aufzustellen, soll ans Baureferat (Tiefbau/Straßenreinigung) zur Prüfung weitergeleitet werden.

Der UA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

- 1.1.3 Bürgeranliegen: Radwegzustand Görresstraße

Bürger*innenanliegen vom 23.06.2022

Der schlechte Zustand der Radwege in der Görresstraße ist dem UA seit Jahren bekannt. Es gab mehrere Anträge dahingehend, die Radwege zu verbessern. Die letzte Antwort des Baureferates ist vom Januar 2020. Darin heißt es (Auszug):

„Mit Beschluss der Vollversammlung vom 18.12.2019 „Bürgerbegehren "Altstadt-Radring" Bürgerbegehren "Radentscheid" Umsetzung -Teil 1" (Sitzungsvorlage 14-20 /V 15585) wurde das KVR beauftragt, hinsichtlich des Radweg Rückbaus in Tempo-30-Zonen das aktuelle Vorgehen im Lichte evtl. vorhandener neuer Erkenntnisse zu reflektieren. Dazu sollen aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen herangezogen und Vergleiche mit anderen Städten hergestellt werden. Darauf basierend soll dem Stadtrat ein Vorschlag für das künftige Vorgehen zum Thema Radwegrückbau in Tempo-30-Zonen unterbreitet werden. Bis dahin sind Rückbaumaßnahmen von Radwegen zurückzustellen.“

Aus diesem Grund wird auch das Projekt Görresstraße zurückgestellt und der Radweg, bis einer endgültigen Entscheidung zum weiteren Vorgehen, durch das Baureferat verstärkt kontrolliert und bei Bedarf mit Unterhaltsmaßnahmen verkehrssicher gehalten.“

Frau Eck antwortet der Bürgerin dahingehend.

Der UA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.4 Anregung für weitere öffentliche Fahrradabstellanlagen

Bürger*innenanliegen vom 22.06.2022

Es werden zusätzliche Fahrradstellplätze in der Gabelsbergerstraße im Abschnitt zwischen Augusten- und Luisenstraße gefordert. Ein möglicher Standort wäre die Ecke Gabelsberger/Richard-Wagner-Straße.

Der UA schlägt vor, das Schreiben ans MOR weiterzuleiten, mit der Bitte um Prüfung.

Der UA stimmt diesem Vorgehen mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird mehrheitlich zugestimmt

1.1.5 Neureutherstraße - Eigentümerversammlung Fahrradparkplätze

Bürger*innenanliegen vom 04.07.2022

Die Eigentümerversammlung der Häuser Neureutherstraße 10 wünscht sich Fahrradstellplätze vor dem Haus sowie einen Baum an der Kreuzung Arcisstraße/Neureutherstraße.

Frau Eck antwortet dem Bürger dahingehend: Wir prüfen die gesamte Neureutherstraße hinsichtlich Fahrradstellplätzen. Neue Standorte für Bäume wurden vom BA bereits gemeldet und werden von der Stadt geprüft.

Der UA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.6 Sperrung durch Baustelle Amalienstrasse zwischen Schelling und Theresien

Bürger*innenanliegen vom 09.07.2022

Frau Eck antwortet der Bürgerin: Der Kran ist bereits entfernt worden, wir behalten den Umfang der Baustelle aber im Blick. Zusätzlich wird sie der Bürgerin eine allgemeine Mailadresse schreiben, an die sich Bürger*innen wegen Baustellen wenden können.

Der UA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.1.7 Ruhestörungen an der Pinakothek der Moderne

Bürger*innenanliegen vom 13.07.2022

Der UA wird in der BA-Sitzung die Polizei nach ihrer Erfahrung fragen.

Da keine Polizei anwesend war, wird Frau Jarchow-Pongratz die Frage weitergeben und entsprechend antworten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

1.2.1 Antrag CSU vom 04.07.2022

Verkehrskontrollen in der Theresienstraße und Gabelsbergerstraße verstärken – Fußgänger, insbesondere Mobilitätseingeschränkte und Menschen mit Kinderwagen schützen

Im UA wurde angemerkt, dass die Frage bereits in der letzten Sitzung an die Polizei gestellt und auch beantwortet wurde.

Der UA lehnte den Antrag mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird bei Stimmgleichheit abgelehnt

1.2.2 Antrag CSU vom 04.07.2022

Nachfrage – Bearbeitung Antrag Trixispiegel für die Kreuzung Arcis-/Adalbertstraße

Im UA wurde angemerkt, dass ein Anruf bei der Stadtverwaltung besser geeignet wäre, um nach dem Stand der Dinge zu fragen.

Der UA lehnte den Antrag mehrheitlich ab.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt

1.2.3 Antrag SPD vom 05.07.2022

Fahrbahnverengung Baustelle Türkenstraße 2022

Die Antragsteller weisen darauf hin, dass der Antrag nicht mit dem Punkt 2.1.2 der TO beantwortet ist.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.4 Antrag SPD vom 05.07.2022

Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Karl- /Blutenburg- / Pappenheimstraße

Ergänzung um dass dies ein Wunsch von Schülern ist, mit dem das Fernwärmeprojekt verknüpft werden kann.

Im UA wurden von den Antragstellern zusätzliche Informationen gegeben: Der Wunsch zur Verbesserung der Kreuzung kommt von Schüler*innen. Zudem könnte im Zuge der SWM Baumaßnahme FK-Projekt Arnulfstraße - BA 03 (Allach - Untermenzing) (TO 3.6) die Kreuzung verbessert werden.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen**2.1 Verkehr**

2.1.1 BA-Anhörung Altstadttring Nordwest, Straßenumbau mit Neugestaltung der Freiflächen

Die UA-Mitglieder befürworten eine Abstimmung im Gremium - im Anschluss an die Präsentation der Vertreter des Bau- und Planungsreferates. Von den anwesenden UA-Mitgliedern waren nur drei bei der Präsentation im Juni anwesend. Zudem soll der Input des Münchner Forum noch berücksichtigt werden. (Siehe A 5.2.1)

Frau Dr. Jarchow-Pongratz wird die Stellungnahme mit den Anregungen des Plenums verfassen und diese vorab den Fraktionssprecher*innen zukommen lassen

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.2 Sicherer Fußgängerverkehr an der Baustelle in der Türkenstr. 52

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00132 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 03 – Maxvorstadt am 09.07.2021

Siehe auch TO Anträge 1.2.3. Die Vorlage wird abgelehnt und der Antrag mitgeschickt.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.3 Erinnerungsverfahren Stiglmaierplatz Radweg | 22.07.2022

Der UA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

Es soll diese Anmerkung mit aufgenommen werden:

Vor der Zufahrt der Nymphenburger Str.1 soll das Teilstück rot markiert werden.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.1.4 Verkehrsrechtliche AO Adalbertstraße | 01.08.2022

Der UA stimmt diesem Vorgehen mehrheitlich zu.

Im Gremium wird der Stellplatzentfall angemerkt.

Abstimmungsergebnis: Der BA lehnt das Vorgehen mehrheitlich ab

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Budget

Antragsteller*in: Lehrstuhl für Siedlungsstruktur und Verkehrsplanung, TU München

Maßnahme: Parklet für die Steinheilstraße vom 03.08. - 31.10.2022

beantragter Zuschuss: 3.500 Euro

Der UA stimmt einstimmig für einen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro.

Es ist unsicher ob das Parklet über den Winter wieder abgebaut wird.

Abstimmung über volle Höhe: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis: Dem Budgetantrag wird mehrheitlich i.H.v. 2.500 Euro zugestimmt

2.2.2 Postkartenstände vor der Augustenstr. 45

BA-Beschlussvorlage Sondernutzung Augustenstr. 45 für 19.07.22

Der UA stimmt dem Postkartenstände einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.2.3 Schreiben des BA 4 an den BA 3 Einrichten einer Lastenradstation vor dem eigenen

Der BA nimmt das Schreiben zur Kenntnis

- 2.2.4 Antrag und Plan für einen Coronatestcontainer am Josephsplatz 1
Der UA weist darauf hin, dass er bereits im Februar eine Corona-Teststation abgelehnt hat.
Abstimmungsergebnis: Die Errichtung der Teststation wird einstimmig abgelehnt
- 2.2.5 Toiletten im öffentlichen Raum - Wechsel von Standort im BA9 zu BA3 neu
Abstimmungsergebnis: Die Entscheidung wird einstimmig in den Ferienausschuss vertagt

2.3 Gaststätten

- 2.3.1 Antrag auf FSF - Kleinstfläche, Betrieb "Mmaah Korean BBQ Express", Barer Str. 45
Der UA stimmt dieser FSF einstimmig zu.
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt
- 2.3.2 Antrag auf ParkplatzFSF - Bar "Don't call Mama", Schellingstr. 45
Der UA sieht den Antrag kritisch: Zum einen gab es immer wieder Beschwerden wegen nicht Einhaltung der Auflagen. Zum anderen beurteilen alle prüfenden Instanzen (Polizei, KVR-Branddirektion, MVG) den Antrag mit „Differenziert“. Auch weil der Bus, der durch die Schellingstraße fährt, behindert werden würde.
Der UA schlägt Ablehnung vor
Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

- 2.4.1 EC 2022 - Anhörungsverfahren für "SideEvents- Innenstadt" |A: 25.07.2022
Der UA stimmt dieser Veranstaltung einstimmig zu.
Abstimmungsergebnis: Dieser Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt
- 2.4.2 Anhörung Info-VA auf öffentlichen Verkehrsgrund - Bayern-Tour 2022 der FDP-Fraktion am 01.08.2022, Veterinärstr. 13 - Bez. 3
Der UA stimmt dieser Veranstaltung einstimmig zu.
Abstimmungsergebnis: Dieser Veranstaltung wird einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

- 3.1 Eilentscheid: Anhörung § 29 StVO für Pfarrfest St. Benno am 09.07.22 | Anhörungsfrist: 07.07.22
- 3.2 PFB im Verfahren "Integrierte Gesamtlösung Hauptbahnhof München"
- 3.3 Absolutes Haltverbot in der Adalbertstr. zur Kenntnisnahme
- 3.4 Information über Laufwegeerneuerungen auf der U1/U2 im Bereich Hauptbahnhof
- 3.5 Antwort BI auf Bürgeranliegen zur Feiermeile und BiergartenVO
- 3.6 SWM Baumaßnahme FK-Projekt Arnulfstraße - BA 03 (Allach - Untermenzing)
- 3.7 Antwort MOR auf Bürger*innenanliegen Türkenstraße, Parken neben sog. Schanigärten
- 3.8 Fahrradstellplätze in der Gaiglstraße 1 auf gegenüber
- 3.9 Versetzung der Fahrradabstellanlage in der Türkenstraße 80
- 3.10 Antwort KVR auf Bürger*innenanliegen Ihre Anfrage auf Abgleich Anwohnergaragennutzung Erzgiessereistr. 14/ Linprunstr. 18 und Ausgabe Lizenzen im Parklizenzgebiet St.-Benno-Viertel / Umgang mit gewerblichen Fahrzeugen im Bereich Bewohnerparken
Von den Unterrichtungen unter C 3 wurde Kenntnis genommen

D Soziales und Bildung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.2 Anträge

- 1.2.1 Antrag CSU vom 04.07.2022
Beschmierte Schulmauer der Grundschule Dachauer Straße in der Heßstraße professionell gestalten
Der UA befürwortet den Vorschlag einstimmig
Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.2 Antrag UA Soziales und Bildung vom 05.07.2022

Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt - Maßnahmen am Spielplatz Königsplatz
Der UA befürwortet den Vorschlag einstimmig, es wird eine erweiterte Formulierung zum Abtragen des Hügels eingebracht, um hier vor allem die Möglichkeiten zu erfragen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.3 Antrag SPD vom 05.07.2022

Spielplätze verschönern in der Maxvorstadt - Maßnahmen am Spielplatz Blütenburgstraße
Der UA bittet um Ergänzung, dass 1-2 weitere Baumpflanzungen (an dem Sandspielbereich an der Blütenburgstr) mit aufgenommen werden. Sonst einstimmige Befürwortung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit der Ergänzung einstimmig beschlossen

1.2.4 Antrag Kinder- und Jugendbeauftragte vom 05.07.2022

Durch den Einsatz des Demokratiemobils politische Teilhabe ermöglichen!

Der UA bittet die Antragstellerin beim KJR die Kapazität zu erfragen. Sonst könnte die Terminierung auf Oktober im Antrag auch ausgeweitet oder „zum nächstmöglichen Zeitpunkt“ eingebracht werden. Damit einstimmiges Befürworten

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig beschlossen

1.2.5 Eilantrag: Antrag CSU vom 05.07.2022

Sandkasten – Umrandung am Spielplatz Maßmannstraße reparieren

Der Antrag wird vom Antragssteller zurückgezogen

1.2.5 Eilantrag: Antrag Grüne vom 13.07.2022

Mädchen an den Ball

Einige BA-Mitglieder sehen das Problem darin, dass es keinen geeigneten Platz in der Maxvorstadt für die Durchführung des Projektes gibt. Den Antragstellenden wurde durch die Organisation gesagt, dass auch Flächen genutzt werden können, die nicht Vereinen gehören wie beispielsweise Schulhöfe etc.

Folgender Zusatz soll aufgenommen werden:

Das Projekt soll nur gefördert werden, wenn sichergestellt werden kann, dass das Projekt auch in der Maxvorstadt stattfinden kann.

Abstimmungsergebnis: Der geänderte Antrag wird mehrheitlich beschlossen

2. Entscheidungen und Anhörungen

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Antwort auf Schreiben des BA3 zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2022-2026

4.2 Antwort auf Rückmeldung zur Schul- und Kitabauoffensive – Beschlussvorlage des Bildungsausschusses vom 04.05.2022.

Die Antwort ist unklar da für das Haus Gelder eingestellt waren. Somit kann die Verschiebung der Zuständigkeit ins Sozialreferat nicht nachvollzogen werden, da die Gelder in dem vorliegenden Plan ausgewiesen waren. Wir fragen hier erneut nach.

Von den Unterrichtungen unter D 4 wurde Kenntnis genommen

E Kultur und Demokratieförderung

1. Bürger*innenanliegen und Anträge

1.1 Bürger*innenanliegen

1.1.1 Instandsetzung Gedenktafel „Wunden der Erinnerung“ an der Ecke Schellingstraße/ Ludwigstraße

Bürger*innenanliegen vom 05.07.2022

Der UA schlägt vor, dem Bürger für seine Anfrage zu Danken und sein Anliegen an die zuständige Stelle weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt

1.2 Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller*in: Inzinger & Pirron GbR

Maßnahme: Popup Sommerkino vom 15.07. - 06.08.2022

beantragter Zuschuss: 4.500 Euro

Das Projekt wird im UA vorgestellt, der Antragsteller betont die Niedrigschwelligkeit des Projekts durch u.a. kostenlose Eintritte und Barrierefreiheit, er weist auf die Schwierigkeit der Projektförderung für Kino-Kulturprojekte hin. Das Projekt ist zu einem großen Teil über Sponsoring finanziert.

Das Gremium sieht den Antrag kritisch, da die Unterlagen sehr unvollständig sind und die Finanzierung sehr vage gehalten ist. Das Projekt wurde im Vorjahr bereits gefördert, die Niedrigschwelligkeit durch u.a. freie Eintritte wird nicht gut kommuniziert. Die Sichtbarkeit des BA's ist nicht mehr gewährleistet. Auch wenn das Projekt im Stadtviertel verortet ist, sieht das Gremium hier das Kulturreferat in der Pflicht da es Publikum aus dem ganzen Stadtgebiet anzieht und im gesamten Stadtgebiet massiv beworben wird.

Der UA lehnt einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis: Die Förderung wird einstimmig abgelehnt

2.2 Budget

Antragsteller*in: Initiative U-Bahn Galerie Flyer

Maßnahme: U-Bahn-Galerie vom 01.07.2022-31.06.2023

beantragter Zuschuss: 770 Euro

Abstimmungsergebnis: Der Förderung in voller Höhe wird einstimmig zugestimmt

2.3 Budget

Antragsteller*in: Deutsch-Japanische Gesellschaft in Bayern e.V.

Maßnahme: Japanfest 2022 am 17.07.2022

beantragter Zuschuss: 967,33 Euro

Die Antragstellerin berichtet im UA von dem Vorhaben. Das Festival findet auf dem Gebiet des Stadtbezirk 2 statt. Gelder sind in den BA's, die an den Englischen Garten angrenzen und beantragt und – laut Antragstellerin – zugesagt.

Es handelt sich um eine nicht-kommerzielle, niedrigschwellige, ehrenamtlich getragene Veranstaltung, die den interkulturellen Austausch und das Erleben japanischer traditioneller und zeitgenössischer Kultur zum Ziel hat. Der Bezug zum Viertel besteht über die Japanologie/LMU, viele Studierende sind involviert. Der Südteil des Englischen Garten wird von den Bewohner*innen der Maxvorstadt gut frequentiert.

Der UA spricht sich mehrheitlich gegen die Förderung aus.

Abstimmungsergebnis: Die Förderung wird mehrheitlich abgelehnt

2.4 Budget

Antragsteller*in: z.B. Media GmbH

Maßnahme: LETsDOK Dokumentarfilmwoche vom 12. - 18.09.2022

beantragter Zuschuss: 2.200,00 Euro

Das Projekt LETsDOK in der Maxvorstadt will das Thema Gentrifizierung in der Maxvorstadt über Filme zugänglich machen und daran eine hochkarätig besetzte Diskussionsrunde anknüpfen.

Der UA findet das Projekt unterstützenswert, da es ein drängendes Thema des Viertels behandelt und dieses durch das Medium Film zugänglich macht. Die Förderung des BAs geht nicht an des Gesamtprojekt LETsDOK sondern an die Veranstaltung in der Maxvorstadt. Der UA spricht sich einstimmig, für die volle Höhe der Förderung aus.

Abstimmungsergebnis: Der Förderung in voller Höhe wird einstimmig zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

3.1 U-Bahn Galerie – Bewerber*innen

3.1.1 Bewerbung U-Bahn Galerie Jonas & Jakob

Die U-Bahn Galerie wird im Oktober an die Künstler Jonas&Jakob vergeben, die eine gemeinsame Ausstellung zum Thema Wurzeln & Pflanzen konzipieren

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

F 1 Ferienausschuss am 16. August 2022

- Wahl der*des Ferienausschussvorsitzenden
Abstimmungsergebnis: Frau Hergarten wurde in geheimer Wahl als Ferienausschussvorsitzende gewählt
Sollte eine Vertretung notwendig sein, wird diese in der Sitzung des Ferienausschusses bestimmt.
- Benennung der Mitglieder durch die Fraktionen
 - Grüne: Frau Eck, Frau Vilgertshofer, Herr Weiss, Herr Groß
Vertretung: Frau Hipp, Frau Thiele
 - SPD: Frau Hergarten, Herr Fleischer
Vertretung: Frau Hoffmann-Weiss
 - CSU: Herr Mittag, Frau Bosch
Vertretung: Herr Westner
 - FW/FDP: Herr Müller
Vertretung: Herr Zenger

F 2 Sitzungstermine für 2023

Abstimmungsergebnis: Den Sitzungsterminen wurde einstimmig zugestimmt

F 3 Reservierung Oktoberfest

Der Termin am 18.09.22 um 17 Uhr wird zur Kenntnis genommen

F 4 Informationsschreiben BA 04 / 2022; Aufwandsentschädigung für virtuelle Tagungsmöglichkeiten für Unterausschüsse in Form von informellen Arbeitsgruppen, hier: doppeltes Sitzungsgeld für Vorsitzende bzw. schriftführende Person

Das Schreiben wird zur Kenntnis genommen

München, 20.07.2022

gez.

Dr. Svenja Jarchow-Pongratz
Vorsitzende

gez.

Gotsis
Protokoll